Ortschaftsratssitzung Peißen

Niederschrift über eine Sitzung des Ortschaftsrates Peißen (Stadt Landsberg) in öffentlicher Sitzung

Datum: 10.05.2023 Zeit: 18:00 Uhr:

Versammlungsraum des Gemeindezentrums Peißen

Anwesenheit:

Herr Frank Stolzenberg	anwesend
Frau Heike Adler	anwesend
Frau Sabine Scholz	anwesend
Herr Klaus Seyfarth	anwesend
Herr Georg Chyla	anwesend
Herr Raik Scholle	abwesend
Herr Holger Oehlschlegel	anwesend
Frau Susann Sandig	anwesend
Herr Hartwig Ekelmann	anwesend

Gäste: Herr Bürgermeister Halfpap, ca. 20 Bürgerinnen und Bürger

TOP 1: Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Ortschaftsratssitzung.

TOP 2: Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (8/9).

TOP 3: Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 4: Das Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.04.2023 wird bestätigt.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde**

• Herr Beyer berichtet, dass der Heimatverein einen Workshop über das Thema Begegnungstätte durchführen will

Frau Fischer fragt nach der Geschwindigkeitsanzeige für den Lindenring. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass das Gerät bereits bestellt worden sein soll, aber bisher nicht angebracht worden ist. Der Grund ist unklar.

Frau Fischer fragt nach den Straßenausbaubeiträgen, die im Rahmen der ursprünglichen Satzung der Gemeinde Peißen als wiederkehrende Beiträge gezahlt worden sind. Sie möchte wissen, ob diese zurückgezahlt werden müssen. Der Ortsbürgermeister sieht es ebenso. Wenn keine Leistungen erbracht sind und die Satzung nicht mehr gilt sollte hier eine Klärung durch die Verwaltung erbracht werde.

Herr A. Vetterling beschwert sich über die Parksituation in der Zöberitzer Straße. Es muss eine Regelung getroffen werden., dass die LKW nicht mehr auf den Fußwegen parken können.
Am Ende der Zöberitzer Straße gibt es einen Hydranten, welcher regelmäßig überparkt wird. Es fehlt eine Hinweisschild.
Es wird nach dem Arbeitsbetrieb der Betriebe im Gewerbehof gefragt und kritisiert, dass der Verkehr im Lindenring sehr belastend ist.
Herr Seyfahrt erklärt, dass er das mehrfach in den Protokollen beschrieben Moniereisen an der Autobahnbrücke nach Stichelsdorf jetzt durch ihn selbst entfernt wurde.
Herr Frohne weist darauf hin, dass am Teich in Peißen ebenso eine Eisenstange im Bereich Grundstück Biermann aus der Erde ragt und entfernt werden muss.
Herr Ekelmann hinterfrag, wann die Baustelle an den Bahngleisen im Bereich Weg nach Stichelsdorf/Metro weitergeht bzw. beendet wird. Der Ortsbürgermeister sagt zu, sich persönlich um Informationen zu bemühen, da von der Verwaltung dazu bisher keine Auskunft erteilt wird.

TOP 6: Budget

Es liegt der Vorschlag des Ortsbürgermeister vor. Herr Oehlschlegel erklärt, dass sich der Heimatverein mit der Vorlage einverstanden erklärt und im nächsten Jahr wiederum einen Antragstellen will.
Herr Ekelmann schlägt vor, die TSG mit 250 € mehr zu bedenken und dafür die Feuerwehr um 250 € zu reduzieren.

Der Ortschaftsrat beschließt **einstimmig**, wie folgt die Mittel 2023 zu verteilen:

Förderverein FFW Peißenm	1.500 €
Bürger für Peißen e.V.	850 €
Fitness	850 €
TSG	1.100 €
Chor	850 €
Förderverein Wonneproppen	850 €

TOP 7: Beschluss zum Antrag zur Nutzung Haushaltsmittel 2023 zur Sicherung Lindenring

Nach ausgiebiger und zum Teil sehr kritischer Diskussion unter Beteiligung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger beschließt der Ortschaftsrat **einstimmig**, mit einer Änderung, den vorliegenden Antrag des Ortsbürgermeisters wie folgt:

1. Der Ortschaftsrat fordert in den Haushalt 2023 der Stadt Landsberg, 25.000 € für die Planung des Ausbaus des Lindenrings einzustellen. Diese Mittel sollen aus der Position für die Spielplätze 2023 herausgelöst werden und in den Haushalt 2024 zusätzlich in die Jahresscheibe für die Spielplätze eingebracht werden.

2. Der Ortschaftsrat verlangt, dass bevor ein rechtsverbindlicher Förderbescheid für das Spielplatzprojekt vorliegt, sind aus den Jahresscheiben 2023, 2024 und 2025 keine Mittel zur Umsetzung des Spielplatzprojektes zu verwenden.

3. Der Ortschaftsrat ist durch die Verwaltung über den Fortgang des Projektes *Spielplatz* und *Ausbau Lindenring* fortlaufend zu informieren.

Herr Oehlschlegel fragt vor der Abstimmung den Ortsbürgermeister, ob trotz Umverteilung des Budgets für die Begegnungsstätte die LEADER-Förderung gesichert ist. Der Ortsbürgermeister versichert, dass die Umverteilung die Fördermittelbeantragung nicht gefährdet.

Frau Sandig stellt die Aussage von Herrn Stolzenberg in seiner E-Mail vom 03.05.2023 richtig, dass Frau Sandig ihrer Pflicht der Übertragung des Restbudgets von 2022 für die Spiel- und Sportplätze (Begegnungsstätte) ins Jahr 2023 nicht nachgekommen sei und deswegen das Geld für 2023 nicht mehr zur Verfügung steht. Frau Sandig hat in dem Schreiben vom 15.12.2022 die Verwaltung gebeten, das Restbudget von 2022 für die Spiel- und Sportplätze (Begegnungsstätte) ins Jahr 2023 zu übertragen. In diesem Schreiben hat Frau Sandig auch erklärt, warum noch Restbudget übrig ist (für Aufbau und Fallschutz notwendig). Der gesamte Ortschaftsrat hat diese E-Mail erhalten. Die ausgedruckt E-Mail stand den Anwesenden zur Einsicht zur Verfügung.

Frau Sandig laß einen Absatz aus der E-Mail vom Ortsbürgermeister vom 15.12.2022 vor, welche an die Verwaltung gerichtet ist (Ortschaftsrat im CC), in dem Frau Sandig nicht mehr als Sprecherin des Ortschaftsrates für das Projekt Spiel- und Sportplätze tätig sein soll. Er wiederholt in der E-Mail, dass die Bürgerinitiative Spiel- und Sportplatz (Begegnungsstätte) nur beratende Funktion hat und jede Entscheidung der Ortschaftsrat trifft. Diese E-Mail war ebenfalls in Papierform Vorort einsehbar.

Am 15.12.22, 14:40 schrieb Gemeinde Peissen <gemeinde_peissen@web.de>:

> Sehr geehrte Frau Moron,
>
> ich bitte Sie, die Finanzmittel aus dem Haushalt 2022 (ca. 35.000€) für die Spielplätze in der Ortschaft Peißen als Haushaltreste in das Jahr 2023 zu übertragen.
>
> Offensichtlich ist die Umsetzung des Projekts im Jahre 2022 nicht gelungen.
>
> Der Ortschaftsrat Peissen hatte Frau Sandig als Ansprechpartner des Ortschaftrates für die Verwaltung bestimmt. Die Kommunikation gibt keinen direkten Aufschluss über die Gründe für die Nichtumsetzung des Projektes.
>
> Wir bitten Sie, in der Verwaltung zukünftig die Umsetzung nur mit dem Ortschaftsrat abzustimmen.
>
> Es ist erfreulich, dass sich eine Bürgerinitiative zur Spielplatzgestaltung gefunden hat, aber die entscheidende Instanz bleibt der Ortschaftsrat.
>
> --
> Mit freundlichen Grüßen
> Frank Stolzenberg
> Ortsbürgermeister
> Gewerbehof 1
> 06188 Peissen
>
> Tel. 0176 238 898 56
> 0171 710 14 24
> Mail: gemeinde_peissen@web.de
>
> Sprechzeit: Jeder 1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Von Susann Sandig <susann.sandig@gmx.de>
An Frau Jana Moron <j.moron@stadt-landsberg.de> Gemeinde Peissen <gemeinde_peissen@web.de>
Datum 15. Dezember 2022 15:01

Sehr geehrter Herr Stolzenberg und sehr geehrte Frau Moron,

auf Grund der aktuellen Gesundheitslage waren die Abstimmung mit und bestimmt auch in der Verwaltung erschwert. Trotzdem konnten kleine Erfolge verzeichnet werden.

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit mir (Ortschaftsratsmitglied) und der Bürgerinitiative bereits ein größeres Spielgeräte für Peißen bestellt, welches sehr wahrscheinlich im Januar geliefert wird. Es gab auch bereits eine Abstimmung, welche Geräte für Zöberitz möglich sind. Diese mussten neu definiert werden, nachdem der vordere Bereich des Spielplätzen nicht genutzt werden kann (Wurzeln). In Abstimmung mit der Feuerwehr (Maik Henning) konnte (teilweise) in diesem Bereich der Feuerplatz für die Brauchtumsfeuer geplant werden. Somit ist der "Verlust" der Fläche nicht ganz so schlimm.

Ich und die Bürgerinitiative Spiel- und Sportplatz hoffen darauf, dass die Geräte für Zöberitz noch dieses Jahr bestellt werden und das Restbudget ins nächste Jahr übertragen wird. Für die Montage der Spielgeräte musste noch Budget eingeplant werden, daher konnten wir nicht alles verplanen. Das Restbudget wird aus den genannten Gründen deutlich unter den 35000 € liegen.

Mit freundlichen Grüßen
Susann Sandig

TOP 8: Sonstiges

Herr Ekelmann fragt nach dem Antrag der Bürgerliste für den Stadtrat bei der nächsten Stadtratswahl für Landsberg nur noch einen Wahlkreis anstelle von zwei zuzulassen. Nach Diskussion schält sich die Meinung heraus, für diesen Vorschlag, nur einem Wahlkreis zu votieren.

Niederschrift über eine Sitzung des Ortschaftsrates Peißen (Stadt Landsberg) in nichtöffentlicher Sitzung

Es sind keine Themen zu behandeln

Das Protokoll umfasst die Seiten 1- 3

Frank Stolzenberg	Frank Stolzenberg
Ortsbürgermeister	Protokollant